

Auswirkungen der Klimaveränderung

Die veränderten klimatischen Bedingungen (zunehmende Trockenperioden, erhöhte Temperaturen, kürzere Schneedeckendauer) werden sich auf den Boden und das Ökosystem Boden mit all seinen Lebewesen auswirken. Das Ausmass und die Folgen dieser Auswirkungen zum Beispiel auf die Fruchtbarkeit und die Bewirtschaftung sind im heutigen Zeitpunkt schwer abschätzbar.

Spezielle Situation im Kanton Glarus

Im gebirgigen Kanton Glarus liegt an vielen Standorten nur eine dünne Bodenschicht vor. Diese ist darum umso empfindlicher auf Abtrag oder äussere Einwirkungen wie Austrocknung, Starkniederschläge etc. Die Auswirkungen künftiger Klimaveränderungen auf die Bodenbildung, Fruchtbarkeit, Biodiversität oder Wasserhaushalt sind kaum bekannt. Es fehlt an entsprechendem Wissen. Ein besonderes Augenmerk ist den organischen Böden in der Linthebene und den Flach- und Hochmooren zu widmen.

➔ Mangel an Wissen über die Anfälligkeit verschiedener Böden auf Klimaveränderungen

Massnahmen		Zuständigkeit	Arbeitsschritte	Gesetzl. Grundlagen	Zeitraumen	Kosten
Verbesserung des Wissens über die Anfälligkeit von Böden im Kanton Glarus auf Klimaveränderungen						
BO1	Zusammenarbeit mit anderen Gebirgskantonen bezüglich der Untersuchung von Böden auf ihre Anfälligkeit gegenüber Klimaveränderungen	AUE	Koordinierter Auftrag an Fachfirma	Art. 4 VBBo	2021-2022	< 50'000.-
Relevanz: mittel Begründung: Die Problematik Böden ist wenig bekannt und kaum beurteilbar. Dringlichkeit: mittel Begründung: Allfällige Änderungen treten allmählich auf.						

Im Bericht des BAFU (Klimabedingte Risiken und Chancen, 2017, angepasst) sind die Auswirkungen auf den Boden in den Szenarien 59, 60, 61 und 64 behandelt.